

Festzeitschrift zum 100-jährigen Jubiläum



Abteilung Fussball

Programm Sportwoche

Samstag, 28. Mai

18 Uhr Kranzniederlegung am Gedenkstein
19.30 Uhr Festkommers im Schützenhaus

Samstag, 05. Juni

Kreismeisterschaften Alte Herren

Sonntag, 6. Juni

Tag der Jugend - 40 Jahre JSG Guxhagen/Ellenberg
Vorstellung der Jugendmannschaften, Bullenreiten,
Towandschießen

Dienstag, 8. Juni

ab 17.30 Uhr Karl-Lengemann-Cup (Firmencup)

Mittwoch 9. Juni; Donnerstag, 10. Juni

Blitzturnier der Seniorenmannschaften aus der Region

Freitag, 11. Juni

ab 17 Uhr Vereinsmeisterschaften
19 Uhr Einlagespiel der Prominenten
ab 20 Uhr Action-Disco mit DJ Toddy

Samstag, 12. Juni

ab 11 Uhr Vereinsmeisterschaften, Endspiel Blitzturnier,
Torwandschießen Kinderbetreuung durch "Abenteuerland"
ab 20 Uhr Tanz und Gesang mit den Coliboy's

Sonntag, 13. Juni

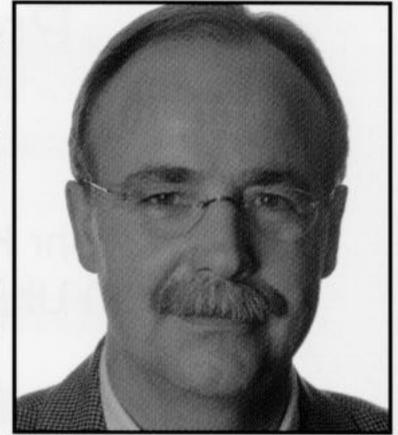
ab 10 Uhr Gottesdienst im Festzelt im Anschluss Eintopfessen
Endrunde Vereinsmeisterschaften, 13 Uhr Panini-Tauschbörse

Die Fußballabteilung des Tuspo 1888 Guxhagen e.V. feiert vom 5. bis 13. Juni 2010 ihr 100-jähriges Vereinsjubiläum. Zu diesem Anlass dürfen wir Sie als Gäste begrüßen und heißen Sie alle recht herzlich willkommen.

Dieses Gründungsfest gibt mir die Gelegenheit, denjenigen zu gedenken, die vor hundert Jahren die Fußballabteilung begründeten und in geschichtlich schwierigen Jahrzehnten geleitet haben. Nur durch sportliche Kameradschaft und das Engagement aller Mitglieder war es möglich, dass in unserer sportlich recht erfolgreichen Vereinsgeschichte bis heute große Ziele erreicht werden konnten. Ich denke hier vor allem an die Errichtung unseres Umkleidehauses, des Vereinsheimes, dessen kürzliche Renovierung, sowie den sportlichen Aufstieg der Abteilung in allen Mannschaftsbereichen. Dabei sollten die dunklen Tage in der Abteilungsgeschichte nicht in Vergessenheit geraten, sondern Anlass geben aus begangenen Fehlern zu lernen. Für die Abteilungsleitung gilt es für die Zukunft das Geschaffene zu festigen und besonders im Jugendbereich kontinuierlich auszubauen. Dafür brauchen wir Ehrenamtliche, die bereit sind, einen Teil ihrer Freizeit einzubringen und sich mit einer gehörigen Portion Mut und Idealismus in den Dienst unserer Gesellschaft zu stellen. Wollen wir auch weiterhin hoffen und wünschen, dass sich Mitglieder bereit erklären, Verantwortung zu übernehmen, um die kommenden Aufgaben zu bewältigen.

Unser Jubiläum soll dazu beitragen Vergangenes aufleben zu lassen, alte Freundschaften zu vertiefen und neue Sportkameraden für das Vereinsleben zu gewinnen.

Ausdrücklich danken möchte ich allen Helferinnen und Helfern für ihre teilweise jahrelangen, unentgeltlichen Tätigkeiten. Ich wünsche und hoffe, dass dieses Engagement für die Gemeinschaft in unserem Verein weiterhin erhalten bleibt. Ein besonderes Dankeschön geht an die Mitglieder von Vorstand und Festausschuss für die Unterstützung und angenehme Zusammenarbeit bei der Vorbereitung dieser Feierlichkeiten. Zu unserem 100-jährigen Jubiläumsfest wünsche ich allen unseren Sportlern und Gästen viel Spaß und Freude bei unseren Veranstaltungen.



Claus Endres
Abteilungsleiter Fußball

Sehr verehrter Herr Endres,
sehr verehrte Damen und Herren,



Fußball und Politik haben manches gemeinsam. Zum Beispiel, dass man lernen muss, Durststrecken und Rückschläge zu überstehen. Die TuSpo 1888 Guxhagen hat im hessischen Fußball schon mal ganz oben gestanden: Sie hat in der Landesliga gespielt, das Finale des Hessenpokals erreicht – und dann wieder ganz unten anfangen müssen. Dass sie sich davon nicht hat entmutigen lassen, ihre erste Mannschaft inzwischen den Aufstieg in die Kreisliga geschafft hat und langfristig die Bezirksliga anpeilt, das verdient uneingeschränkten Respekt. Deshalb ist es mir eine besondere Freude, der Fußball-Abteilung zu ihrem hundertjährigen Bestehen zu gratulieren.

Ich bin überzeugt, dass so etwas auch mit der Einbettung ins Leben der Gemeinde zu tun hat. Dass Fußball in Guxhagen keine Randsportart ist, davon zeugt die Tatsache, dass die TuSpo neben ihrer ersten auch eine zweite Herrenmannschaft zu bieten hat, dass der Nachwuchs von der A- bis zur G-Jugend bereits fleißig trainiert und dass natürlich auch die Alten Herren nicht fehlen. All das ist gewiss nicht denkbar ohne die aufopferungsvolle Arbeit der Betreuer und Übungsleiter.

Vereine wie die TuSpo 1888 Guxhagen vermitteln den Menschen Freude an der Bewegung. Darüber hinaus fördern sie die Attraktivität und Lebensqualität unserer Dörfer und Gemeinden bei und stärken das Gemeinschaftsgefühl. Möglich ist dies, weil viele Bürger sich dafür in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren und dabei Verantwortung übernehmen. Dafür schuldet ihnen die Gesellschaft Dank und Anerkennung. 100 Jahre sind eine stolze Zahl. Dass der Fußball in Guxhagen auf eine solche Tradition zurückblicken kann, ist aber auch Ansporn, die bewährte Arbeit für den Sport und die Gemeinschaft fortzusetzen. Die Hessische Landesregierung sichert die dafür notwendigen Rahmenbedingungen. Ich wünsche deshalb der Fußball-Abteilung der TuSpo 1888 Guxhagen eine erfolgreiche sportliche Zukunft, ein weiterhin reges Vereinsleben und eine fröhliche Jubiläums-Feier.

Ihr Dieter Posch

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Fußballs,



die Abteilung Fußball des TUSPO Guxhagen feiert im Jahr 2010 ihr 100-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum, aber auch zu der in den vergangenen Jahrzehnten geleisteten Arbeit, darf ich ihnen im Namen der hessischen Landesregierung aber auch ganz persönlich sehr herzlich gratulieren.

Die Sportvereine sind eine wichtige Säule im regionalen und lokalen Gesellschaftsleben. In diesem Sinne fungieren die Vereine weit über ihre engere sportliche Aufgabe hinaus, sie bieten allen Altersgruppen, insbesondere Jugendlichen, eine soziale Heimat. Dies ist ein entscheidender Grund für die Sportpolitik der Landesregierung, Vereine wirksam zu unterstützen.

Neben vielen sportlichen Erfolgen und Höhepunkten in der langjährigen Vereinsgeschichte möchte ich an dieser Stelle nochmals herzlich zum Aufstieg in die Kreisoberliga gratulieren. Das ist der zweite Aufstieg für den TUSPO Guxhagen infolge und macht die besondere Leistungsfähigkeit unserer Mannschaft deutlich.

Grundlage vieler Erfolge war und ist die hervorragende und vorbildliche Jugendarbeit, die in diesem Verein schon über Jahrzehnte geleistet wird. Sie ist aber auch die Basis für alle weiteren Erfolge im Seniorenbereich. Ich möchte es daher nicht versäumen, den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die alle für einen reibungslosen Ablauf des Vereinslebens sorgen, meinen besonderen Dank auszusprechen. Ohne sie sind die vielen sportlichen Angebote und vielfältigen Veranstaltungen nicht möglich und durchführbar. 100 Jahre Vereinsgeschichte der Abteilung Fußball sind eine stolze Bilanz. Sie sind zugleich aber auch eine Herausforderung, die bewährte und erfolgreiche Arbeit fortzusetzen.

Ich wünsche unserem TUSPO Guxhagen auch weiterhin die Helfer und Förderer im Verein und im Umfeld des Vereins, die er für seine gedeihliche und erfolgreiche Entwicklung benötigt. Und vor allem: Gutes Gelingen und viel Freude im Jubiläumsjahr.

Mark Weinmeister

Staatssekretär im Hessischen Ministerium für

Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Die Abteilung der Turn- und Sportvereinigung 1888 Guxhagen e.V. kann im Jahr 2010 auf sein 100-jähriges Bestehen zurückschauen. Zu diesem Geburtstag gratuliere ich der Abteilung Fußball und seinen Mitgliedern sehr herzlich und wünsche für die Zukunft alles Gute.



Es ist immer wieder ein Grund zur Freude und zum Feiern wenn ein Verein bzw. eine Vereinsabteilung ein Jubiläum feiert. Auf ein ganzes Jahrhundert erfolgreiches Wirken kann die Fußballabteilung in diesem Jahr anlässlich seines besonderen Jubiläums zurückblicken.

Fussball, kein anderer Sport, zieht weltweit so viele Millionen Zuschauer in seinen Bann, kein anderer Sport übt eine solche Faszination aus. Ob von den ganz kleinen G-Jugend-Spielern bis hin zu den aktiven Spielern und den sogenannten Alten Herren, wer einmal Fussball gespielt hat, wird diesen Hang auf dem Platz zu stehen nicht mehr los.

Der Verein mit seinen Jugendabteilungen ist ein Garant für solide sportliche Arbeit. Er ist darüber hinaus ein zuverlässiger Partner im sozialen Gefüge in Guxhagen. Seine Angebote für Kinder und Jugendliche sind ein wichtiger Beitrag zur außerschulischen Jugendarbeit.

Dies ist aber nur möglich, durch das ehrenamtliche Engagement vieler für den Verein Tätigen. Ich danke allen, die durch dieses Engagement zum Erfolg der Fußballabteilung beigetragen haben. und wünsche Ihnen viel Erfolg in sportlicher, wie in gesellschaftlicher Hinsicht.

Ihr
Günther Rudolph

Die Fußballabteilung des Tuspo 1888 Guxhagen e. V. feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum. Zu diesem Jubiläum darf ich Ihnen im Namen der Gremien des Schwalm-Eder-Kreises, aber auch persönlich als Sportdezernent unseres Landkreises, sehr herzlich gratulieren.



Sieht man, welche Anziehungskraft der Fußball auf jung und alt, Männer und Frauen, auf Menschen vieler Nationalitäten und Religionen hat, weiß man gleichzeitig um den Wert des Sports im Allgemeinen und die Bedeutung des Fußballsports im Besonderen.

Der Grundstock für diese Begeisterung, die wir Woche für Woche in der Bundesliga oder im Sommer 2010 in Südafrika und 2011 dann wieder in Deutschland im Rahmen der Fußballweltmeisterschaften der Männer und Frauen erleben werden, dieser Grundstock, wird in Vereinen wie dem Tuspo Guxhagen gelegt.

Denn Spitzensport ist ohne Breitensport nicht möglich. Und der Tuspo Guxhagen gibt, wie viele andere Vereine auch, sportbegeisterten Menschen jeden Alters und jeder Leistungsklasse die Möglichkeit, die „schönste Nebensache der Welt“ selbst aktiv zu genießen.

In all den Jahren der Abteilungsgeschichte haben sich immer wieder Verantwortliche gefunden, die – getragen von kameradschaftlichem Geist – die Ärmel hochgekrempelet haben und mit Ehrgeiz und Motivation die Abteilung in ihrem Fortbestand gesichert haben.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei all diesen Menschen, den Trainern und Übungsleitern, den Betreuern und den vielen Helfern zu bedanken, die über Jahrzehnte hinweg ehrenamtlich dem Verein gedient haben.

Für die Zukunft wünsche ich der Abteilung Fußball im Tuspo Guxhagen eine erfolgreiche Fortsetzung des eingeschlagenen Wegs, viel Freude und sportlichen Erfolg.

Frank-Martin Neupärtl,
Landrat

In diesem Jahr feiert die Fußballabteilung des TuSpo ihr 100 jähriges Bestehen.

Höhepunkt der Feierlichkeiten wird die Festwoche vom 6. bis 13. Juni 2010 sein.

Ich rufe allen Besuchern ein herzliches Willkommen zu und freue mich mit Ihnen auf die vielen Veranstaltungen und das bunte Programm in der Festwoche.



Die Fußballer waren seit den Anfängen eine tragende Säule im TuSpo und bis heute sportliches Aushängeschild des Vereinssports in Guxhagen.

100 Jahre Fußball in Guxhagen zeigen, dass die Faszination, die das runde Leder seit jeher ausstrahlt, andauert und nach wie vor Kinder, Jugendliche, Männer und Frauen begeistert.

Diese Begeisterung für den Fußballsport wäre jedoch ohne den Verein als Rückgrat des sportlichen Geschehens undenkbar – erst der Verein ermöglicht die Umsetzung in sportliche Aktivität.

Aus dem Geben und Nehmen, aus Engagement und erfahrener Bereicherung des eigenen Lebens ist eine Wechselwirkung entstanden, die in den vergangenen 100 Jahren auch das Leben in der Gemeinde geprägt und mitbestimmt hat.

Die Gemeinde hat vieles getan, um den Vereinssport zu unterstützen und zu fördern aus der Überzeugung, dass ein aktives Vereinsleben für die dörfliche Gemeinschaft unverzichtbar ist.

Eines kann die öffentliche Hand aber ganz sicher nicht:

Das ehrenamtliche Engagement, die Leistungen aus eigener Kraft und innerer Überzeugung für den Verein erbringen, zu ersetzen.

Nur sie schaffen echte Bindungen über Generationen und sind Vorbilder für die nachrückende Jugend.

Denen, die heute Verantwortung im Verein tragen, obliegt die Verpflichtung, die Tradition zu wahren, auf ihr aufzubauen, sowie die sportlichen und kameradschaftlichen Ideale an künftige Generationen weiterzugeben.

Im Namen der gemeindlichen Gremien beglückwünsche ich die Fußballer zu ihrem Jubiläum und verbinde damit den Wunsch für eine erfolgreiche Zukunft.

Edgar Slawik
Bürgermeister

Liebe Fußballfreunde,

der Hessische Fußball-Verband gratuliert dem Turn- und Sportverein 1888 Guxhagen herzlich zum 100-jährigen Bestehen seiner Fußballabteilung.



Mit mehr als 900 Mitgliedern zählt der Tuspo Guxhagen zu den „Großen“ im Lande. Seine lange Tradition spiegelt sich auch in den Angeboten wider, die in der Regel klassische Disziplinen wie Handball, Leichtathletik oder Schwimmen umfassen.

Eine der tragenden Säulen ist der Fußballsport mit neun Mannschaften, darunter sechs im Jugendbereich, die strukturell bedingt in Spielgemeinschaften antreten. Gerade die Nachwuchsarbeit kann nicht hoch genug geschätzt werden. Nicht nur, weil leistungsstarke Talente gesichtet und gefördert werden. Zum sportlichen Aspekt gesellt sich auch Erziehung zum Gemeinschaftsdenken und Fair Play. Die Kinder und Jugendlichen lernen soziales Verhalten und bilden ihre Persönlichkeit aus.

100 Jahre Fußball im Turn- und Sportverein Guxhagen - das geht nur mit einer Vielzahl an ehrenamtlichen Mitarbeitern, an „Spielmachern im Hintergrund“, die unentgeltlich und uneigennützig einen bedeutenden Teil ihrer Freizeit einbringen. In einer Zeit zunehmender Individualisierung ist dies keinesfalls mehr selbstverständlich.

Herzlichen Dank daher allen, die durch ihr freiwilliges Engagement dazu beitragen, dass der Tuspo Guxhagen seine sportlichen und gesellschaftspolitischen Aufgaben erfüllen kann.

Für die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen der Zukunft wünsche ich alles Gute sowie den Jubiläumsfeierlichkeiten einen harmonischen Verlauf.

Rolf Hocke

Präsident Hessischer Fussballverband

In diesem Jahr feiert die Fußballabteilung des TuSpo ihr 100 jähriges Bestehen.

Höhepunkt der Feierlichkeiten wird die Festwoche vom 6. bis 13. Juni 2010 sein.

Ich rufe allen Besuchern ein herzliches Willkommen zu und freue mich mit Ihnen auf die vielen Veranstaltungen und das bunte Programm in der Festwoche.

Die Fußballer waren seit den Anfängen eine tragende Säule im TuSpo und bis heute sportliches Aushängeschild des Vereinssports in Guxhagen.

100 Jahre Fußball in Guxhagen zeigen, dass die Faszination, die das runde Leder seit jeher ausstrahlt, andauert und nach wie vor Kinder, Jugendliche, Männer und Frauen begeistert.

Diese Begeisterung für den Fußballsport wäre jedoch ohne den Verein als Rückgrat des sportlichen Geschehens undenkbar – erst der Verein ermöglicht die Umsetzung in sportliche Aktivität.

Aus dem Geben und Nehmen, aus Engagement und erfahrener Bereicherung des eigenen Lebens ist eine Wechselwirkung entstanden, die in den vergangenen 100 Jahren auch das Leben in der Gemeinde geprägt und mitbestimmt hat.

Die Gemeinde hat vieles getan, um den Vereinssport zu unterstützen und zu fördern aus der Überzeugung, dass ein aktives Vereinsleben für die dörfliche Gemeinschaft unverzichtbar ist.

Eines kann die öffentliche Hand aber ganz sicher nicht:

Das ehrenamtliche Engagement, die Leistungen aus eigener Kraft und innerer Überzeugung für den Verein erbringen, zu ersetzen.

Nur sie schaffen echte Bindungen über Generationen und sind Vorbilder für die nachrückende Jugend.

Denen, die heute Verantwortung im Verein tragen, obliegt die Verpflichtung, die Tradition zu wahren, auf ihr aufzubauen, sowie die sportlichen und kameradschaftlichen Ideale an künftige Generationen weiterzugeben.

Im Namen der gemeindlichen Gremien beglückwünsche ich die Fußballer zu ihrem Jubiläum und verbinde damit den Wunsch für eine erfolgreiche Zukunft.

Edgar Slawik
Bürgermeister



Liebe Fußballfreunde,

der Hessische Fußball-Verband gratuliert dem Turn- und Sportverein 1888 Guxhagen herzlich zum 100-jährigen Bestehen seiner Fußballabteilung.

Mit mehr als 900 Mitgliedern zählt der Tuspo Guxhagen zu den „Großen“ im Lande. Seine lange Tradition spiegelt sich auch in den Angeboten wider, die in der Regel klassische Disziplinen wie Handball, Leichtathletik oder Schwimmen umfassen.

Eine der tragenden Säulen ist der Fußballsport mit neun Mannschaften, darunter sechs im Jugendbereich, die strukturell bedingt in Spielgemeinschaften antreten. Gerade die Nachwuchsarbeit kann nicht hoch genug geschätzt werden. Nicht nur, weil leistungsstarke Talente gesichtet und gefördert werden. Zum sportlichen Aspekt gesellt sich auch Erziehung zum Gemeinschaftsdenken und Fair Play. Die Kinder und Jugendlichen lernen soziales Verhalten und bilden ihre Persönlichkeit aus.

100 Jahre Fußball im Turn- und Sportverein Guxhagen - das geht nur mit einer Vielzahl an ehrenamtlichen Mitarbeitern, an „Spielmachern im Hintergrund“, die unentgeltlich und uneigennützig einen bedeutenden Teil ihrer Freizeit einbringen. In einer Zeit zunehmender Individualisierung ist dies keinesfalls mehr selbstverständlich.

Herzlichen Dank daher allen, die durch ihr freiwilliges Engagement dazu beitragen, dass der Tuspo Guxhagen seine sportlichen und gesellschaftspolitischen Aufgaben erfüllen kann.

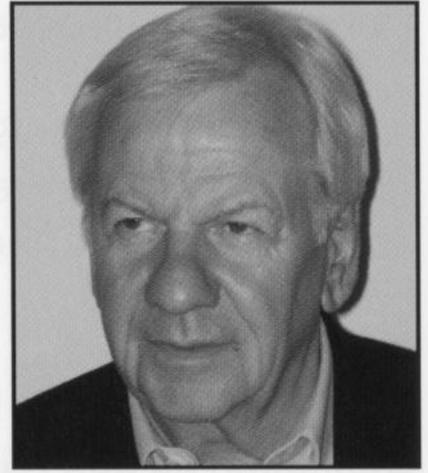
Für die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen der Zukunft wünsche ich alles Gute sowie den Jubiläumsfeierlichkeiten einen harmonischen Verlauf.

Rolf Hocke
Präsident Hessischer Fussballverband



Die Abteilung Fußball des Tuspo 1888 Guxhagen e.V. feiert in diesem

Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Dazu möchte ich als Sportkreisvorsitzender im Namen aller Vereine des neuen Sportkreises Fulda-Eder ganz herzlich gratulieren. In der 100-jährigen Geschichte des Vereins verbirgt sich nicht nur Freude vieler Generationen am Sport, sondern auch Mühe, Einsatz und Treue zum Verein. Durch eine sehr



bewegte Zeit - vom Kaiserreich über zwei schwere Weltkriege hinweg bis zum wiedervereinigten Deutschland - war es bestimmt kein einfacher Weg für die Fußballabteilung des Tuspo 1888 Guxhagen bis zum heutigen Jubiläum. Die zurückliegenden Jahre sind aber der Beweis dafür, daß die Freude am Sport und das menschliche Miteinander Sportlerinnen und Sportler verschiedener Generationen auch in geschichtlich schwierigen Zeiten zusammenhalten können. Die Sportkameraden, die sich vor 100 Jahren in Guxhagen zur Gründung des Vereins zusammenfanden, ahntensicherlich nicht, welche Bedeutung dieser Schritt in den folgenden Jahrzehnten für Guxhagen haben würde. Vieles, um das früher hart gerungen werden mußte, ist heute Standard. Der Sport hat in unserer Gesellschaft seine volle Anerkennung gefunden. Der Verein in Guxhagen ist mehr als Tore und Punkte; er ist auch Mittelpunkt von vielen Bürgerinnen und Bürgern Guxhagens. Das Sportangebot des Vereins gibt allen Altersgruppen die Möglichkeit, Freude am Sport zu finden und etwas für die Gesundheit zu tun. Besonders wichtig ist die aktive Jugendarbeit. Durch sie wird die Sportbegeisterung von Kindern und Jugendlichen geweckt und am Leben erhalten.

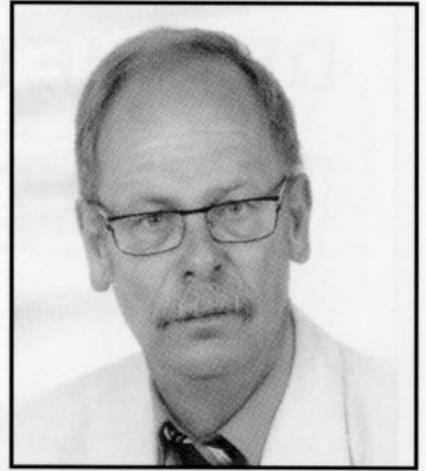
Für die Zukunft der Abteilung Fußball des Tuspo 1888 Guxhagen wünsche ich allen Verantwortlichen stets eine glückliche Hand und erfolgreiches Wirken zum Wohle des Sports im Verein; verbunden mit dem Dank an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter für die geleistete Arbeit.

Möge dieses Jubiläum viel Freude bringen und letztlich auch dazu beitragen, daß der Verein noch enger zusammenwächst. In diesem Sinne wünsche ich für die Festtage alles Gute und dem Tuspo 1888 Guxhagen weiterhin viele sportliche Erfolge.

Ulrich Manthei
Sportkreisvorsitzender des
Sportkreises Fulda-Eder

Anlass zur Freude gibt in diesen Tagen: Das 100-jährige Jubiläum der Fußballabteilung des Tuspo Guxhagen. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich dem Verein, seinem Vorstand und allen Mitgliedern im Namen des Kreisfußball-

ausschusses Schwalm Eder, aber natürlich gratuliere ich auch persönlich auf das Herzlichste. Das 20. Jahrhundert war eine bewegte Zeit. Viel hat sich geändert. Und die Veränderungen sind nicht



nur in der Sportart Fußball zu finden. Auch die Menschen und ihre Einstellung zur Vereinsarbeit sind anders geworden. Was aber noch immer gilt, ist, dass der Mensch Bewegung braucht und dass er durch sportliche Leistungen eine ganz persönliche Zufriedenheit und Erfolgserlebnisse erlangt. Der Tuspo Guxhagen hat im Verlauf seiner 100 jährigen Vereins-geschichte im Fußball mehrere Phasen des Auf- und Abschwungs erlebt. Doch die Tatsache, dass immer wieder neue Mitglieder gewonnen werden konnten und heute sich immer noch viele Bürger von Guxhagen mit dem Sportverein verbunden fühlen, sollten die Verantwortlichen optimistisch in die Zukunft blicken lassen.

Der Fußball kann seine Stellung als Sportart Nummer eins allerdings nur dann behalten, wenn es uns auch für die Zukunft gelingt, viele Kinder und Jugendliche in die Vereine zu bringen. In der heutigen Zeit, in der unsere Jugendlichen oft allein und orientierungslos den vielfältigen Eindrücken der Medien gegenüberstehen, sind das Vereinsleben und der Mannschaftssport ein wichtiger Stabilisator, ein Grundstein für die Entwicklung und Förderung von Gemeinschafts-sinn, sportlichem Verhalten und gegenseitigem Einstehen füreinander. Das Geld, welches heute in die Jugendarbeit fließt, ist eine direkte Investition in gesunde körperliche und geistige Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Seitens der Verantwortlichen sind die Voraussetzungen geschaffen. Um die vielfältigen Anforderungen im Vereinsleben erfüllen zu können, müssen viele freiwillig tätige Vorstandmitglieder, Trainer und Betreuer sowie zahlreiche Helfer und Helferinnen gut zusammenarbeiten. Für diese Arbeit sage ich Dank und beziehe alle ein, die dazu beigetragen haben, dass der Verein seinen heutigen Stellenwert hat. Ich wünsche dem Tuspo Guxhagen eine gelungene Jubiläumsfeier und für die Zukunft weiterhin viel sportlichen Erfolg.

Herbert Hassenpflug
KFW Schwalm-Eder

Der Tuspo 1888 Guxhagen e.V. begeht im Jahr 2013 sein 125jähriges Bestehen und seit nunmehr 100 Jahren ist der Fußball fester Bestandteil unseres Vereines. Eine wahrlich lange Zeit bewegt nun der runde Ball die Gemüter in unserem Ort.



Es gilt Danke zu sagen, in allererster Linie all denen, die sich in dieser Zeit für unseren Verein eingesetzt haben, ihre Freizeit zur Verfügung gestellt haben, sei es als Vorstandsmitglied, Betreuer, Trainer, Spieler, fleißiger Helfer oder gar treuer Zuschauer und Fan in Sachen Fußball. Denn ohne die vielen Menschen, die sich für ihren Verein eingebracht haben, wären wir heute nicht in der Lage, ein so großes Jubiläum zu feiern.

Sieg und Niederlage haben die vergangenen 100 Jahre geprägt. Mal ging es bergauf und mal ging es bergab. Aber, wie heißt es so schön im Sport: „Das nächste Spiel ist immer das wichtigste“ und „Das Runde muss natürlich ins Eckige“ und „Ein Spiel dauert nach wie vor 90 Minuten“. So hat es viele schöne, als auch die ein oder andere traurige Stunde im langen Vereinsleben gegeben. Aber gerade das ist es, was den Reiz an der Vereinsarbeit ausmacht.

So werden wir auch in Zukunft viele Fußballbegeisterte benötigen, die sich in unserem Verein engagieren, um das vielseitige Angebot vom Kinder- und Jugendfußball über Seniorenfußball bis zu den Alte-Herren-Mannschaften mit Leben zu füllen.

Nun hoffe ich für uns alle, dass das Runde öfter ins Eckige geht und wir noch viele gemeinsame Erfolge sowohl auf dem Fußballplatz, als auch in der Vereinsarbeit in Zukunft erleben werden.

Mit sportlichen Grüßen

Klaus Gerhold

(1. Vorsitzender)

100 Jahre Tuspo Fussball - Die Chronik

Deutschland im Jahre 1910. Ein unheilbarer Virus greift immer mehr auch auf unser Land über. König Fußball zieht die Leute in seinen Bann. Vom einfachen Arbeiter bis zum Fabrikdirektor versucht man dem runden Leder nachzujagen.

Insbesondere innerhalb der Arbeiterschaft zieht dieser Sport immer mehr Anhänger. In Guxhagen gibt es seit 1888 den Turn- und Sportverein 1888 mit den Sparten Handball, Turnen und Leichtathletik. Erst nach einer Umbenennung des Vereins in Turn- und Sportverein 1909 Guxhagen wird der bis dorthin eher als Randsportart betriebene Fußball auch am Fuldastrand wahrgenommen. So setzten sich im Jahre 1910 einige Männer zusammen und beschlossen, Spiele auf den Fuldawiesen auszugetragen. Englische Studenten aus Kassel sollen zur Verbreitung dieses tollen Mannschaftsspieles beigetragen haben.

Vom heutigen Fußball muss man sich in der Vorstellung zur damaligen Spielweise weit entfernen. Die Tore wurden aus Stangen und Hölzern selbst gebastelt und die Spielkleidung war mehr als abenteuerlich: im Schaft etwas höhere Straßenschuhe, Unterhemd und umgekremelte Hosen und schon konnte es losgehen. Die Gründung eines zweiten Sportvereins in Guxhagen, des Arbeiter-, Turn- und Sportvereins (ASV), der neben der Förderung des noch immer dominanten Turnens auch bereits einen Blick



So sah die Kleidung der Spieler früher aus.

auf den Fußball geworfen hatte, war ein erster Schritt zur Popularisierung. 1928 wurde ein dritter Verein gegründet mit dem Namen Sportclub 1928.

Im Dritten Reich machte man sich die Ausstrahlung des populä-

ren Spiels zu eigen und es wurden sogar Großdeutsche Meisterschaften ausgetragen. In Guxhagen wurde damals auf



*Bildaufnahme von 1947: Spiel gegen Dörnhagen - Endstand 6:2.
H.v.l.: Gerhold, Gießler, Rohleder, Brandenstein, Gerhold,
Brandenstein. M.v.l.: Bohlender, Siebert, Rudewig. V.v.l.: Heise,
Moog, Gießler*

den Wiesen vor dem Hause Otto Bonn im damaligen Wiesenweg oder am sogenannten Sand, Höhe der heutigen Autobahnbrücke, gespielt. Ärger wegen zertrampelter Weiden und Äcker wurden vom Leiter "der Breitenau", Heinrich Klimmer, geklärt. Der Arbeiter-Turn-Verein wurde 1933 aufgelöst und die Mitglieder schlossen sich zunächst dem SC 1928 an. 1938 fusionierten die Turngemeinde 1909 und der Sportclub 1928 zum VfL Guxhagen. Erster Fußballwart war der spätere Vereinswirt Richard Riedemann. Der Sportplatz "Unter den Eichen" wurde mit einem Fest vom 08.07.1939 bis 10.07.1939 seiner Bestimmung übergeben. Dann kam der Krieg und Fußball stand nicht mehr im Blickpunkt. Nach Kriegsende 1945 sollte auch "der Ball wieder rollen." 1946 wurde nach einigen Mühen die Turn- und Sportvereinigung Guxhagen 1946 ins Leben gerufen. Der Sonntag wurde nunmehr zum Tag der Männer im Roten Dress und Hunderte von Leuten fieberten den Spielen "Unter den

Eichen" entgegen. "Knallevoll" waren insbesondere die Derbys gegen Melsungen. Spartenleiter in dieser Zeit waren Fritz Brandenstein 1950 bis 1952 und Richard Riedemann von 1953 bis 1954. Ab 1955 übernahm Georg Bätzing diese Funktion; der Tuspo 1946 hatte sich zuvor (1954) wieder in Tuspo 1888 Guxhagen "zurückbenannt."

Guxhagen spielte von 1954 bis 1957 in der Bezirksklasse, nachdem man zuvor jahrelang in der A-Klasse gespielt hatte. Namen wie "Bubbes" Engelhardt Brostmeyer, Elfmeter-Exekutor "Fritz Bollmann" Brandenstein, Seppi Pfanzelt, Wilhelm "Locke" Siebert (verließ sogar einmal seine geliebte Dampflokomotive auf offener Strecke, um Fußball zu zelebrieren), Most's Schmidt Franz,

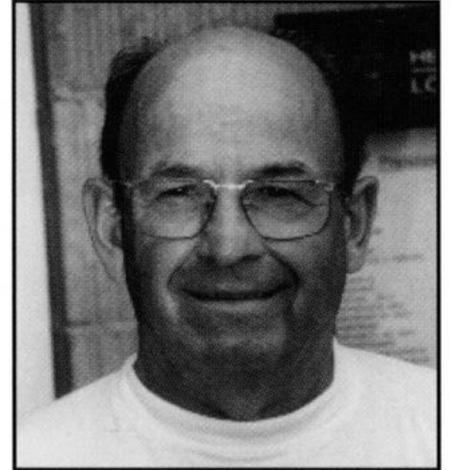


Bildaufnahme von 1955: Gutmann (SR), Baby?, Gießler, Dorn, Schwarz, E.Brostmeyer, W. Siebert, K. Brostmeyer, Ammann. M.v.l.: Pareike, Weidlinger, Gießler. V.v.l.: Brandenstein, Pfanzelt, Gerhold.

die Brüder Karl und Heinz Oetzel, der Latka "Bepp", Gerhard Schwarz, Adam Schade, Henner Gerlach und Klaus Bonn sind nur einige Größen aus der damaligen Zeit. Auch namhafte Trainer wie "Gala" Metzner oder Rudi Gellesch belebten die Guxhagener Fußballszene.

Aus der Zweiten Mannschaft sind in diesen Jahren Heinz

Brostmeyer, Heinz Ganz, Adam Ganz, Georg Fehr, der Immi und der Heisch Hofmann, Adam Wunsch, Hermann Brandenstein, Peter Günther und Heinz Siemon zu erwähnen. Einige der vorgenannten Spieler halten dem Tuspo bis heute noch die Treue. Die Spartenleitung hatte Karl Brostmeyer (Jale Bock), in dessen Frisörladen in der Bahnhofstraße die Geschicke der Fussballer besprochen wurden. Guxhagen spielte in der Zeit bis 1969 in verschiedenen Klassen, verbunden mit häufigen Auf- und Abstiegen.



Hält dem Tuspo noch die Stange. Früher Idol; heute Edel-Fan, Analytiker und Kritiker. Unser Karl Oetzel.

Junge Spieler wuchsen nach; hierbei seien genannt: der stellv. Abteilungsleiter "Morlock" Dieter Brandenstein, Kalle Gießler, Wolfgang Eberth, Alfred Georgi, Wolfgang "Cassius" Schwark, Achim Vogelsberg und natürlich Fritze Monk. Daneben sind die

"Männer im Hintergrund" aufzuführen wie der langjährige Betreuer der Zweiten Mannschaft, Erwin Gerlach, und der jahrzehntelange Platzkassierer Wilhelm Thumeyer.



Er lebt den Tuspo noch heute. Wer hat ihn erkannt? Na klar: Adam Wunsch.

1969 übergab Georg Bätzing sein Amt an Walter Kurth, der leider viel zu früh in 1972 verstarb, so dass Georg Bätzing erneut die Abteilungsleitung bis 1974 ausübte. In 1975 übernahm Karl-Heinz Lazik, der diese Funktion jedoch aus beruflichen Gründen nur für ein Jahr ausfüllen konnte.

In seine vorige Amtszeit als Jugendleiter fiel die Gründung der damaligen Spielgemeinschaft JSG Guxhagen/Ellenberg/Dennhausen/Dörnhagen, die im Sportkreis Melsungen dominierte. Jugendleiter zu dieser Zeit waren Adam Wunsch, Herbert Dimmel, Karl Oetzel, Gerhard Bätzing und Dieter Elsner.

Von 1976 bis 1977 leitete Wolfgang Eberth die Abteilung Fußball, bevor Adam Wunsch für 13 Jahre die Fäden in die Hand nahm.

Nuch in der Zeit von 1969 bis 1979 pendelte der Tuspo mit seiner Ersten Mannschaft immer wieder zwischen der A- und der B-Klasse.

Nachdem man sich in der A-Klasse etabliert hatte, klopfte der Tuspo in 1984 ans Tor zur Bezirksliga. Trainer Herbert Maciossek scheiterte knapp mit Spielern wie Stephan Oetzel, Frank Correus, Dirk Bonn, Mathias und Axel Dimmel, Uwe Wunsch, Winfried "Buffy" Künzel und Norbert Röhrig.

Im Kreispokalfinale unterlag der Tuspo gegen Melsungen knapp mit 2:3. Die sehr erfolgreiche "Jahrhundert"- A-Jugend zerstreute sich leider damals "in alle Winde." So wurde es wieder ruhig im Guxhagener Fußball.

1990 übernahm Dieter Elsner von Adam Wunsch die Abteilungsleitung. Der Tuspo spielte zu der Zeit gegen den Abstieg in die B-Klasse und nur dem Einsatz von Rainer Geher und dem Hochmelden einiger A-Jugend-Spieler war der Klassenerhalt zu verdanken. Nunmehr war eine systematische Verjüngung der Mannschaft geboten und die "gestandenen" Spieler wie Peter und Mathias Oetzel, Werner Eitel, Thorsten und Jörn Siebert, Mathias Gerlach, Jörg Fromm, Karsten Bätzing und Lars Dahlke wurden ergänzt mit "frischen", jungen Kräften wie Roland Bormann, Patrik Schwerdtner und Jens Oetzel. Auch wenn eine gewisse Wanderbewegung die ganzen Jahre blieb, ist doch eine gewisse Bodenständigkeit zu erkennen.



Die Aufsteiger in die BOL.

In der Spielzeit 1994/1995 war es soweit; Guxhagen stieg von der Bezirksliga (zuvor A-Klasse) in die Bezirksoberliga auf. Trainer Erwin Ochs erreichte dies mit folgenden Akteuren: Mathias Gerlach, Thorsten Siebert, Arthur Opretzka, Bobby Milinovic, Werner Eitel, Peter Oetzel, Jens Oetzel, Jörn Siebert, Rainer Boland, Karsten Bätzing, Roland Borrmann, Jörg Fromm, Patrik Schwerdtner, Mathias Oetzel, Jörg Brede, Oliver Rieck, Mario Schneider, Alexander Baier und Lars Dahlke.

Nach nur einem Jahr Ligazugehörigkeit, musste man leider wieder den Gang eine Klasse tiefer antreten, dem aber dann der sofortige Wiederaufstieg folgte. Übrigens: 1994 klopfte auch die Zweite Mannschaft ans Tor zur nächsthöheren Klasse (in diesem Fall Bezirksliga); hier seien die Spieler Winfried Künzel, Jörg Mager, Frank Correus, Valentin Plavcic, Christian Grebe, Jürgen Monk, Kai Drath, Mathias Bätzing, Gerhard Günther, Uwe Ibanek, Mario Maric und Thomas Gebhardt genannt.

Es ging für die Erste weiter nach oben: im Spieljahr 1998/1999 wurde der Tuspo Meister der Bezirksoberliga unter dem Trainer Terry Scott, der den Verein dann jedoch in Richtung KSV Hessen Kassel verließ. Der folgende Trainer Uwe Herkt hielt den Verein in der neu erreichten Landesliga Nord und erzielte mit der Teilnahme am Endspiel des Hessenpokals im Jahre 2000 einen neuen Höhepunkt im Guxhagener Fußball. Der Weg dorthin führte über Siege gegen Melsungen, Lanzenhain, Bad Homburg und Bürstadt. Eine Niederlage gegen den FSC Lohfelden tat zwischenzeitlich dem Erfolg keinen Abbruch.



Heute noch in vieler Munde. Erfolgscoach Terry Scott. Trainer des Tuspo von 1997 - 1999.

Unsere Landesliga-Mannschaft: Alexander Baier, Markus Blumenstein, Sascha Nell, Lars Hanke, Mike Reinemann, Arthur Opretzka, Guylain "Pele" Nesina-Yangi, Mario Maric, Daniel Yurdas, Karsten Bätzing, Pawel Sobota, Derek Arndt, Jurek Förster, Florian Kramm, Thorsten Siebert, Dragan Grbavac, Tino

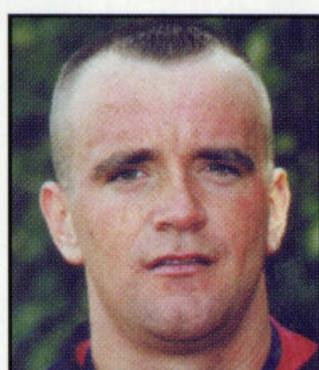
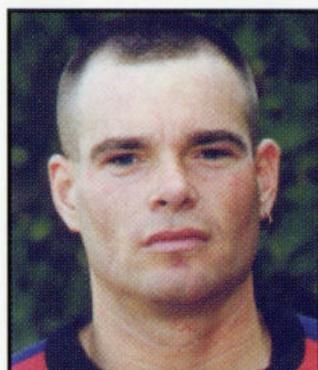
Staudigl Co-Trainer war Eugen Witthauer, Betreuer Karl Weinreich und Masseur Roland Schmack.



Bekannte Größen, die in der Guxhagener Landesliga Mannschaft spielten. V.l.n.r.: Lars Hanke (heute TSV Haddamar), Mario Maric (heute FSG Borken/Freudenthal), Jurek Förster, "Pele" Nesina-Yangi

Unsere Zweite Mannschaft wies folgende Spieler auf:

Lars Dahlke, Peter Oetzel, Manuel Brandenstein, Jörg Gerhold, Thomas Gebhardt, Michael Dahlke, Ulrich Most, Klaus Bennewitz, Michael Niebecker, Rainer Baier, Roland König, Kai Drath, Stefan Kolodzie, Matthias Oetzel, Jens Dreger, Heiko



Spieler der zweiten Mannschaft während der Landesliga-Zeit. Bis auf Lars Dahlke (links), spielen noch alle aktiv beim Tuspo Guxhagen: Michael Dahlke, Manuel Brandenstein, Peter Ötzel.

Rausch, Jörg Giesler, Werner Eitel, Jörg Mager, Lars Lehmann, Thomas Wenderoth, Thomas Umbach und Winfried Künzel.

Man erreichte in 2000 die Relegation zur Bezirksliga, die jedoch knapp verpasst wurde.

Die Landesliga konnte bis 2002 unter den weiteren Trainern Mathias Döschner, Volker Damm und Hubert Schramowski gehalten werden, wo man letztendlich unter Reiner Geher den Abstieg

in die Bezirksoberliga verkräften musste. Dort spielte die Erste noch ein Jahr unter dem Übungsleiter Bernfried Mihr.

Zum Ende der Saison 2002/2003 folgte dem rasanten Aufstieg



des Guxhagener Fußballs ein jäher Absturz. Durch negative Erfahrungen der Guxhagener Spieler konnten keine

Der Neuanfang 2006: H.v.l.: Claus Endres, T. Siebert, J. Günther, C. Umbach, P. Wunsch, M. Schneider, M. Wunsch, L. Weigel, S. Herbert, N. Umbach, Trainer M. Brostmeyer. V.v.l.: L. Paparella, M. Brostmeyer, F. Nachbar, M. Döring, S. Reuter, M. Döring, M. Jäger, J. Umbach.

Spieler mehr im Verein gehalten werden und man war gezwungen, in der Kreisliga B mit nur noch einer Mannschaft einen Neustart zu vollziehen. Die damaligen Anfänge unter dem Trainer Udo Krug begleiteten die Aktiven, die für den Tuspo dankenswerter Weise in die Bresche sprangen, Thorsten Manns, Thorsten Siebert, Alexander Baier, Thorsten Kirschweg, Jörg Hofmann, Lars Graßhoff, Christian Boland, Richard Beck, Mathias Kammel, Karsten Peters, Kai Drath, Michael Peter, und Björn Giese.

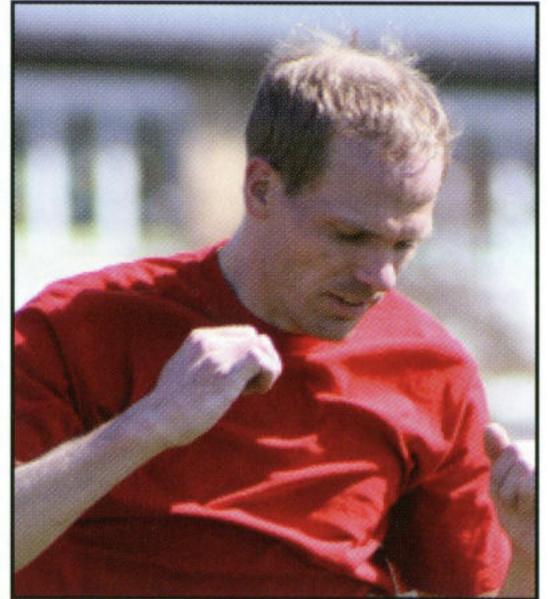
Nach einem Platz im unteren Tabellendrittel in der ersten Saison kam das Jahr 2004 und dessen Sportwoche. Hier legten Claus

Endress, Thorsten Siebert, Udo Krug und Klaus Gerhold mit ihrer Arbeit den Grundstein für die heute wiederkehrenden Erfolge. Mit



Folgte seinem Bruder mit 18 im Sommer 2006 vom FC Edermünde und ist seitdem feste Größe im Spiel des Tuspo Guxhagen: Julian Umbach.

Manuel Schneider, Luciano Paparella, Markus Wunsch, Dennis Barabas, Daniel Moore, Maurice Brostmeyer und Nils Umbach kam die junge Generation zurück "unter die Eichen". Die ehemaligen Jugendspieler aus Guxhagen kamen nach teilweise 4-jähriger Fussball-Abstinenz zurück zum Tuspo und bildeten das Grundgerüst für die Dinge, die da kamen, denn im folgenden Jahr belegte man bereits Platz 6 der Kreisliga B. Auch im Jahr 2005 konnten wiederum neue junge Spieler hinzugewonnen werden. Die Spieler Johannes Günther, Christian Umbach, Sven Herbert und Lukas Weigel wurden verpflichtet und man wollte das Kommando Aufstieg wagen. Unter Trainer Mike "Locke" Brostmeyer kam wieder Leben auf und um den Sportplatz. Mit seiner Art, Fussball zu vermitteln, brachte er den Jungs den Spaß am Sport zurück. Nachdem man in 2005/2006 den dritten Platz belegte wurden die frisch gebackenen Seniorenspieler Julian Umbach, Sascha Reuter und Fabian Nachbar sowie Phillip Wunsch verpflichtet.



Kaptän und Motivator der ersten Mannschaft: Falk Edlmann. Kam im Winter 2007 zurück von der benachbarten FSC Gensungen/Felsberg.

In der Saison 2006/2007 erreichte man erneut den 3. Platz und die Mannschaft wurde durch Einbau von neuen Spielern wie Nils Werner, Michael Dahlke, Manuel Brandenstein, Karsten Bätzing und Kevin Lukas nochmals verstärkt, sodass unter dem neuen Trainer Reiner Geher Platz 2 erreicht wurde, verbunden mit dem Aufstieg in die Kreisliga A.



Neuer Abteilungsleiter: Lars Grasshof.

Diese Liga war jedoch nur ein "durchlaufender Posten", denn die Mannschaft - hinzugekommen waren Falk Edlmann und Nico Schwarz - schaffte in der Saison 2008/2009 sensationell sogar den direkten Aufstieg in die Kreisoberliga in einem atemberaubenden Spiel gegen den Tabellennachbarn aus

Edermünde, der mit 4:1 geschlagen werden konnte. Ein Moment, den die meisten Spieler, Fans und Trainer Helmut Neumann wohl nie wieder vergessen werden. In der aktuellen Serie verstärken neu insbesondere Edgar Lück, Mathias Döring, Marko Kramer und Christoph Gurnik unsere Elf.

Abteilungsleiter in dieser Zeit waren Manfred Kurth und Claus Endres, denen hier nochmal ein besonderer Dank gebührt.

Neuer Spartenleiter seit dem 16. April ist Lars Graßhoff, der mit Gewissheit die kommenden Aufgaben gewissenhaft meistern wird.

Abschliessend soll nicht unerwähnt bleiben, dass seit einigen Jahren auch wieder eine Zweite Mannschaft den Guxhagener Fußball vertritt, die eine akzeptable Rolle in der C-Klasse spielt und in der Saison 2007/2008 sogar den Aufstieg in die B-Klasse erreichte, der jedoch nicht wahrgenommen wurde.

Hier seien Spieler wie Klaus Bennewitz, Christian Spring, Kai



Die Aufstiege 2008 (oben) und 2009 (unten). Verblüffend: Es sind nahezu die gleichen Spieler auf den Bildern zu sehen.



Drath, Ethem Kolasinli, Thorsten Brostmeyer, Richard Beck, Manuel Schneider, Sven Herbert, Helmut Neumann, Thorsten Manns, Lars Grasshoff, Marc Umbach, Maxim Wunder, Marius Döring, Christian Dieling, Fabian Nachbar, Lukas Giesler und Stephan Rommeis genannt, die zum Teil auch in der Ersten zum Einsatz kamen.

40 Jahre JSG Guxhagen/Ellenberg

Es ist geradezu ein Kunststück, solange gemeinsam einem Ziel und einer Sache zu dienen.

Mehr als 250 Trainer und Betreuer auf ehrenamtlicher Basis kümmern sich in dieser Zeit um Hunderte von Kindern und Jugendlichen. Sie sind die stillen Helden im Hintergrund. Die Jugendarbeit muss immer Wegbereiter für eine erfolgreiche Tätigkeit im Seniorenbereich sein.

Nun zu den Anfängen: 1970 gründeten Karl-Heinz Lazik (Tuspo) und Hannes Arend (TSV Ellenberg) die Spielgemeinschaft, um alle Altersklassen spieltechnisch abzudecken. Als weitere Jugendbetreuer bzw. -leiter seien hier Karl Oetzal, Herbert Dimmel, Gerhard Bätzing, Dieter Elsner (Tuspo) sowie Hans



Die erfolgreiche A-Jugend unter Trainer Arthur Opretzka im Jahr 2008.

Arend, Horst Hofmeister und Gerhard Planow vom TSV Ellenberg erwähnt. Zu Beginn der Spielvereinigung hatte sich noch die SG

Dennhausen / Dörnhagen angegliedert, die sich jedoch nach einigen Jahren in die JSG Fuldabrück (mit

Bergshausen) wandelte.

Die JSG Guxhagen/Ellenberg ging nunmehr einen sportlich recht erfolgreichen Weg. Viele Meisterschaften auf Kreis- und Bezirksebene dokumentieren dies eindrucksvoll. Problematisch gestaltete sich im Laufe der Zeit die immer mehr abnehmende eingangs genannte Bereitschaft zur ehrenamtlichen Trainer- und Betreuertätigkeit; auch die Eltern sind (z.B. in Form von Fahrgemeinschaften bei Auswärtsspielen) stets gefragte Partner.

Als Anziehungspunkte für die Kinder- und Jugendmannschaften stellten sich immer wieder die vielen Fahrten zu Turnieren im In- und Ausland, zu Freizeit- und Erlebnisparks und zu Bundesligaspielen heraus. Eigene Turniere sogar mit internationaler Beteiligung sorgten für eine Abrundung dieses Bildes.

Seit diesem Jahr ist in einigen Jugendklassen die SG um Körle erweitert worden



Ihr Partner für Familien- und Vereinsfeiern in separaten Räumen für 10 bis 500 Personen

Für Terminabsprachen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung



Bürgersaal Guxhagen
Natascha Zimmermann
Dörnhagener Str. 30 34302 Guxhagen
Tel. 05665/91212 Fax 05665/404034

www.buergersaal-guxhagen.de

Alt-Herren Fußball in Guxhagen

Im Zusammenhang mit den Alten Herren, lasst uns an dieser Stelle mal kurz auf die Geschichte des Fußballs allgemein zurückblicken.

2000 v. Chr. spielten Soldaten des Kaisers von China mit einem mit Federn und Haaren gefüllten Lederball !!! 4000 Jahre Fußball !!! Die Römer brachten auf ihren Eroberungszügen vor ca. 1000 Jahren das damals noch rugbyähnliche Spiel nach England, dem heutigen Mutterland des Kickens.

Den ersten luftgefüllten Fußball gab es vor 500 Jahren und den Ball, wie wir ihn alle kennen, mit seinen 5/6 eckigen Flecken, den hat 1970 ein Deutscher erfunden.

Übrigens: Deutschland, da war doch was:

Unsere Nationalmannschaft wurde 3 x Weltmeister (1954 - Das Wunder von Bern -, 1974 - nach einem 0:1 gegen die DDR, die "Revolte" von Malente und im Endspiel ein 2:1 gegen die Niederlande - und 1990 - das Wunder von Rom -) und 3 x Europameister (1972, 1980 und 1996). In Erinnerung bleiben auch das Jahrhundertspiel gegen Italien bei der WM 1970 und die Erfolge aus der jüngeren Vergangenheit (Vize-Weltmeisterschaft 2002 und Vize-Europameisterschaft 2008).

Auch die deutschen Vereine errangen unzählige internationale Meriten. Doch auf die Alt-Herren der Spielgemeinschaft Guxhagen/Ellenberg müssen sich hier nicht verstecken. 2 Hallenkreismeisterschaften und 4 Feldmeisterschaften (zuletzt wurde die Ü 40 2009 Kreismeister) belegen dies eindeutig.

Die Anfänge der Spielgemeinschaft stammen aus dem Jahre 1967. Als Männer der ersten Stunde seien hier genannt: Pfanzelt, Krug K., Siemon Willi, Siemon Ernst, Grebe, Gerlach, Krug H. und Adam Wunsch. Aktuell spielt die Ü 35 in der Kreisoberliga mit der Hoffnung, diese Spielklasse möglichst lange zu halten. Wesentliche Tugenden des Fußballs wie Kameradschaftlichkeit und Zuverlässigkeit finden insbesondere bei den Alten Herren ihre Verwirklichung und wurden durch viele gesellige

Veranstaltungen (u.a. Fahrten nach Kopenhagen, Paris, Bad Dürkheim Freilassing und an die Mosel) in der Vergangenheit wunderbar ergänzt. Die Alt-Herren freuen sich in diesem Sinne auf weitere tolle Jahre mit ihrem geliebten Fußballsport.



Die Alten Herren im Aufstiegsjahr 2004.



Vermietung von Beschallungs- und Lichttechnik

Thorsten Brostmeyer
Tel. 05665/1768

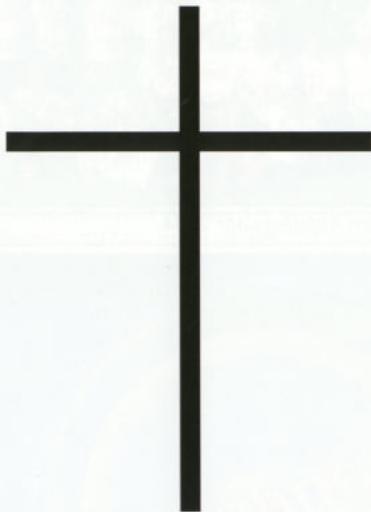
Goethestrasse 17
info@actiondisco.de

34302 Guxhagen
www.actiondisco.de



Die Alten Herren im Aufstiegsjahr 2004.

*In stillem Gedenken an unsere
verstorbenen Mitglieder.*



*Dennoch, bleibe ich. Stets bei dir,
denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.*

Psalm 73, 23



links: Weihnachtsfeier 2010

rechts: Jörg Gerhold und
Jens Hinz Arm in Arm.

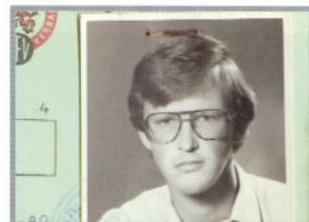
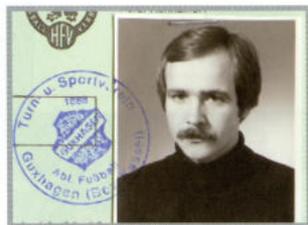


links: Sieger der
Sportwoche 2007;
Jugendclub.

rechts: Die 1. Mannschaft
nach dem Aufsteig beim
Humba-Tätärä.



Raten Sie doch mal: Wer ist auf den Passbildern zu sehen?



Ihr Optiker in Guxhagen!

- Brillen und Kontaktlinsen
- Individuelle Beratung
- gut „sehen“ und gut „aussehen“ zum fairen Preis

brillenschmiede Kleinert

Untergasse 8 · 34302 Guxhagen · Tel.: 0 56 65 / 92 97 23



Unsere F-Jugend



Unsere D-Jugend



Unsere E-Jugend



Unsere A-Jugend



Unsere 2. Mannschaft



Unsere 1. Mannschaft

